



**Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club e.V.**

Ranstädter Steinweg 1
04109 Leipzig

Tel. 0341 | 22 54 03 13
Fax 0341 | 22 54 03 14
info@adfc-leipzig.de
<https://leipzig.adfc.de/>

Öffnungszeiten:
Di. + Do. 14 – 18 Uhr

Steuernummer
231/140/16837/K081

Bankverbindung

Leipziger Volksbank

IBAN:
DE39860956040307228068

BIC: GENODEF1LVB

Sie erreichen uns mit
Öffentlichen Verkehrsmitteln
wie folgt: Haltestelle
Goerdelerring TRAM 1, 3, 4, 7,
9, 10, 11, 12, 14, 15, 16 oder
mit dem Rad

Pressemitteilung

Der ADFC will wissen: Wie fahrradfreundlich ist Leipzig?

Leipzig, 01. September 2024. Wie können Städte und Gemeinden radfreundlicher werden? Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) möchte genau das herausfinden – und ruft alle Radfahrenden auf, am Fahrradklima-Test 2024 teilzunehmen. Die Umfrage läuft bis zum 30. November 2024.

Große Befragung des ADFC zum Radfahren startete am 1. September 2024

Wie sehen lebenswerte Städte und Gemeinden aus? Was bieten sie, damit sich Radfahrende mit unterschiedlichen Bedürfnissen und in allen Altersgruppen sicher fühlen? Bewerten können das am besten die Radfahrenden selbst. Daher ruft der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) dazu auf, am Fahrradklima-Test teilzunehmen, der großen ADFC-Umfrage zum Radverkehr. Mitmachen kann jede Person, die Rad fährt, egal ob ADFC-Mitglied oder nicht.

Bei der Befragung untersucht der ADFC vielfältige Aspekte des Radfahrens, von der Beschaffenheit der Radwege über sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum, bis zur Frage, ob das Radfahren im Alltag eher als entspannt oder belastend wahrgenommen wird. Zur diesjährigen Befragung nimmt der ADFC mit einigen Fragestellungen gezielt das Miteinander im Verkehr in den Blick. Hier geht es darum, wie Radfahrende das Verhalten von anderen Verkehrsteilnehmenden bewerten, beispielsweise ob es rücksichtsvoll zugeht und ausreichend Überholabstand eingehalten wird. Beim Fahrradklima-Test 2022 gaben 69% der Befragten in Leipzig an, dass sie sich auf dem Rad im Straßenverkehr gefährdet fühlen.

Der Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet 2024 zum elften Mal statt. Leipzig ist seit Beginn des Fahrradklima-Tests in der Auswertung. „Für ein realistisches Bild vom Radverkehr in Leipzig ist es wichtig, dass möglichst viele Personen beim Fahrradklima-Test mitmachen.“ sagt Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen. Die Befragung soll eine Bestandsaufnahme zum Radverkehr in allen deutschen Städten ermöglichen. Sowohl dem ADFC als auch den Kommunen geben die Ergebnisse eine Orientierungshilfe, um gezielt den Radverkehr vor Ort weiter zu verbessern. „In den vergangenen Jahren gab der Fahrradklima-Test den Kommunen wichtige Impulse für Verbesserungen im Radwegenetz“, so Krause.

„Wir sind optimistisch, dass sich dieser Effekt auch nach dem Fahrradklima-Test 2024 zeigt.“

Hintergrund

Viele Städte und Gemeinden haben in den letzten Jahren etwas für den Radverkehr getan. Ob sich die Bemühungen in der öffentlichen Wahrnehmung widerspiegeln, bringt der Fahrradklima-Test ans Licht. Die Ergebnisse sind ein Gradmesser dafür, wie gut die Bedingungen zum Radfahren in einer Stadt sind. Je mehr Radfahrende ihre Stadt bewerten, desto besser lassen sich konkrete Aussagen darüber treffen, ob Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs fruchten oder ob die Stadt mehr für sicheres Radfahren getan werden muss.

Der Fahrradklima-Test ist die größte Umfrage zum Fahrradklima weltweit. Seit 2012 führt ihn der in jedem zweiten Jahr durch. 2022 nahmen deutschlandweit über 245.000 Personen teil. Das Fahrradklima, also die Wahrnehmung der Radverkehrsbedingungen, hatte sich 2022 im Vergleich zur vorangegangenen Befragung bundesweit weiter leicht verschlechtert und ist nur ausreichend. In Sachsen nahmen 2022 über 10.000 Befragte am Fahrradklima-Test teil und 46 Orte kamen in die Auswertung.

Wie funktioniert der Fahrradklima-Test?

Der Online-Fragebogen kann mit dem PC, dem Tablet oder auf dem Smartphone auf www.fahrradklima-test.de ausgefüllt werden. Auch der QR-Code auf Flyern und Plakaten leitet direkt zur Umfrage. Die 32 Fragen des Fragebogens lassen sich in zehn Minuten beantworten. Falls eine Frage auf die eigene Gemeinde nicht zutrifft – etwa, weil es keine Einbahnstraßen oder Leihfahrräder gibt –, kann man die Frage auch unbeantwortet lassen. Am Ende der Umfrage bietet der Fahrradklima-Test die Möglichkeit für Anmerkungen und Hinweise auf lokale Probleme. Diese konkreten Hinweise und Verbesserungsvorschläge leitet der ADFC nach Abschluss des Projekts an die zuständige Gemeinde weiter.

Wer in mehreren Städten und Gemeinden mit dem Rad unterwegs ist und dort gute Ortskenntnisse besitzt, kann die Infrastruktur in mehr als nur einem Ort bewerten. Die Umfrage läuft vom 1. September bis zum 30. November 2024. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2025 präsentiert. Der ADFC-Fahrradklima-Test wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert.

Kontakt für Rückfragen zum Fahrradklima-Test in Sachsen: Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen, 0351 - 501 39 17

Link zum Fragebogen: www.fahrradklima-test.adfc.de

Ergebnisse des Fahrradklima-Tests in Sachsen 2022: www.adfc-sachsen.de/fahrradklima